



C/2024/2397

8.4.2024

Urteil des Gerichtshofs (Siebte Kammer) vom 22. Februar 2024 (Vorabentscheidungsersuchen des Symvoulio tis Epikrateias — Griechenland) — Microos Food Safety BV/Eniaios Foreas Elenchou Trofimon (EFET)

(Rechtssache C-745/22, Microos Food Safety) ⁽¹⁾

(Vorlage zur Vorabentscheidung – Lebensmittelsicherheit – Spezifische Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs – Verordnung [EG] Nr. 853/2004 – Art. 3 Abs. 2 – Stoff zur Entfernung von Oberflächenverunreinigungen von Erzeugnissen tierischen Ursprungs – Begriff – Befall mit dem bakteriellen Krankheitserreger Listeria monocytogenes – Stoff zur Verhinderung von Oberflächenverunreinigungen von Erzeugnissen tierischen Ursprungs, der außerhalb von Schlachtbetrieben in den letzten Stufen des Herstellungsverfahrens angewandt wird – Inverkehrbringen – Vorherige Genehmigung durch die Europäische Kommission)

(C/2024/2397)

Verfahrenssprache: Griechisch

Vorlegendes Gericht

Symvoulio tis Epikrateias

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Microos Food Safety BV

Beklagter: Eniaios Foreas Elenchou Trofimon (EFET)

Tenor

Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs in der durch die Verordnung (EU) 2019/1243 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 geänderten Fassung

ist dahin auszulegen, dass

für die Verwendung eines Produkts wie Listex™ P100 zur Verhinderung des Befalls mit dem bakteriellen Krankheitserreger *Listeria monocytogenes* bei verzehrfertigen Lebensmitteln tierischen Ursprungs eine Genehmigung durch die Kommission erforderlich ist.

⁽¹⁾ ABl. C 104 vom 20.3.2023.